

Here I am

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Hello....	2
Kapitel 3: ...new friends	9

Kapitel 1: Hello....

"Ich hasse die Marine!!", knurrte Alec.

Sie rannte durch die dunklen Gassen von Clowd Island, verfolgt von einer Horde Marinesoldaten, angeführt von Smoker. "Ich schwöre, irgendwann bring ich sie alle um!", genervt verdrehte sie die Augen. Ohne sonderliche Anstrengung lief sie bereits durch die halbe Stadt und legte sogar jetzt noch an Zahn zu. Ihre langen schwarzen Haare wehten im Wind, die Augen von einer Sonnenbrille bedeckt suchten nach einem Fluchtweg.

Verdammt, wenn mich dieser blöde Smoker doch nur nicht mit den Seesteinhandschellen erwischte hätte!! Frustriert sah sie auf ihr rechtes Handgelenk.

Dort war ein Teil der Handschelle und hinderte sie daran ihre Teufelskräfte einzusetzen. Noch dazu hatte sie ihr Schwert in ihrer Wohnung gelassen, wofür sie sich jetzt verfluchte. Natürlich könnte einem der anderen Soldaten ein Schwert stehlen, doch das hätte keine besondere Wirkung, da sie normale Schwerter schon mit einem Schlag zerstörte. Naja, jetzt würde ich es wohl kaum schaffen... ich hasse meine Teufelskräfte!!

Sie schnaubte.

Langsam wurde sie wütend. Sie verfluchte Smoker dafür ihr an einem ihrer freien Tage über den Weg gelaufen zu sein, sich selbst weil sie ihr Schwert nicht mitgenommen hatte und nun wieder Smoker, weil er sich einfach nicht abhängen ließ. Sie spürte einen Luftzug und sprang gut zwei Meter hoch in die Luft. Knapp entging sie Smokers Rauchbombe. Als sie landete und sich umwandte bemerkte sie nicht die Gestalt die sich von rechts näherte.

BAMM!!!

Mit einem Krachen rannte Alec in einen Mann mit grünen Haaren. Stöhnend und ächzend blieben sie für einen Moment benebelt liegen. "Au... würdest du vielleicht die Güte besitzen von mir runterzugehen?!?!", fauchte sie ihn an. "Würd ich ja gern... wenn du mich loslassen würdest!!", meckerte er zurück. Beide sahen in verschiedene Richtungen als sie Gebrüll hörten.

"ALEC DULACRE!!"

"LORENOR ZORRO!!"

Beide sahen sich überrascht an. "Dulacre??", fragte Zorro. "Zorro??", fragte Alec. Bei dem Getrappel schauten sie wieder jeweils zu ihren Verfolgern. "Reden wir später drüber!", schlug sie vor. "Gute Idee!", Zorro nickte und sie standen unter Fluchen auf. "Wo lang?!", brüllte er. "Weiß's ich?!", brüllte sie zurück.

"DA LANG!!", beide zeigten in entgegengesetzte Richtungen.

"DA LANG!!"

"NEIN, DA LANG!!", stritten sie.

Sie sahen sich nach ihren Verfolgern um und Alec fragte: "Mittelweg?" "Gute Idee!" Beide rannten los in Richtung Hafen. "Wer ist hinter dir her?!" "Smoker! Und hinter dir?!" "Tashgi!" "Das passt ja!Adieu!"

Ohne ein weiteres Wort verschwand sie in der nächsten Gasse. "HEY!!", brüllte Zorro und rannte kurzerhand hinterher. Er wurde am Kragen gepackt und hinter einen Stapel Kisten geschleudert. Mit einer schnellen Bewegung packte Alec eine Plane und bedeckte sie beide damit.

"Wa..." "Schnauze!!", fauchte sie. Zorro fing an leicht rot zu werden, denn Alec war nur ein paar cm von ihm entfernt. Er musterte sie von oben bis unten, soweit es ihm möglich war. Die Luft anhaltend blieben sie noch gut eine halbe Stunde aneinandergedrängt sitzen.

"Ich glaub die Luft ist rein.", meinte sie nach ein paar prüfenden Blicken.

Alec ließ sich auf ihren Hintern fallen und streckte sich auf dem Boden aus. Dann rappelte sie sich auf und betrachtete Zorro. "Interessant... darf ich mal?" Ohne eine Antwort abzuwarten schnappte sie sich eines von seinen Schwertern und ließ es mit der Spitze auf die Handschelle zufahren. "Spinnst...", ungläubig sah er wie die Handschelle klappernd auf den Boden krachte. Alec besah sich kurz das Schwert. "Nicht schlecht!", lobte sie und gab es ihm zurück.

Sie drehte sich um und wollte gehen, doch er packte sie am Arm. "Was hast du mit Falkenauge zu tun?!" Irgendwie wusste ich dass die Frage kommen wird, hab ja nur drauf gewartet!!, entnervt verdrehte sie wieder die Augen.

"Ok, die Kurzversion: Ja, ich bin seine Tochter, ja, ich bin ebenfalls Schwertkämpferin und nein, ich werde weder gegen dich kämpfen noch mit dir trainieren, und da ich alle deine Fragen beantwortet habe werde ich jetzt gehen und solltest du auf die dumme Idee kommen mir hinterherzulaufen werde ich dich killen sobald ich mein Schwert wiederhabe!!", fauchte sie und drehte sich um. Baff sah ihr Zorro hinterher. Dann fing er an kämpferisch zu grinsen.

"Die Tochter von Falkenauge also..." Immer breiter grinsend machte er sich auf den Weg zur Flying Lamb.

"Zorro also...", Alec fing an zu grinsen. Natürlich hatte ihr Vater ihr von dem jungen Kämpfer erzählt der ziemlich vielversprechend war. Doch jetzt machte sie sich eher Gedanken um ihr Schwert, sie war ziemlich beunruhigt normalerweise war sie nie ohne es unterwegs.

Sie öffnete die Tür ihrer Wohnung als sie erstarrte. Sofort erkannte sie den Duft der in

der Luft hing. "Hy Boss!", rief sie.

"Alec, komm rein!" Grinsend standen in ihrem Wohnzimmer zwei Männer. Einer war um die vierzig und sah aus wie der Pate höchstpersönlich, kurz Boss genannt. Der andere war ihr Partner, sein Name war Call.

Boss sah ziemlich wütend aus. "Was habe ich euch beigebracht?!", brüllte er. "Ihr sollt nicht durch die Straßen ziehen und einfach irgendwelche Leute abmurksen, wie oft soll ich euch das noch sagen?! Hat man euch euer letztes bisschen hirn rausgekloppt oder was?! Diskretion heißt unser Motto, nicht wild in der Gegend rumkillen!! Jeden Tag darf ich irgendwelche Leichen die ihr verschuldet habt wegräumen und mir irgendwelche Ausreden ausdenken!!"

Alec meinte ruhig: "Ich hab heute noch keinen umgebracht, Boss!"

"Aber ich, Boss!", grinste Call.

"HABT IHR MIR ÜBERHAUPT ZUGEHÖRT?!?!?!?", brüllte Boss. "Au, mein Trommelfell!", murmelten Call und Alec. "Ja, Boss!", antworteten beide gleichzeitig. Grummelnd und vor sich hin fluchend ging Boss aus der Wohnung.

"Hast du heute eine interessante Begegnung gehabt?!", fragte Call. "Ja, wieso?" "Du lächelst so zufrieden... ein neuer Gegner?" "Wie kommst du darauf?" "Dieses bezaubernde Lächeln zaubert nur ein vielversprechender Kämpfer auf dein Gesicht, erzähl schon!" Alec erzählte Call von ihrer Begegnung mit Zorro. "Aah, der Grünschof, der ist heute morgen von einem Schiff mit einem Lammkopf gegangen. Wenn du mich fragst, solltest du gegen ihn antreten." "Wieso sollte ich? Vater hat mir nicht umsonst von ihm erzählt. Er will in ein paar Jahren nochmal gegen ihn kämpfen, also soll ich die Finger von ihm lassen. Du weißt doch, dass er es nicht mag wenn ich sein Spielzeug kaputtmache!", lachte Alec. "Genausowenig wie er dein Spielzeug zerstören darf!", Call grinste breit.

"Aber dass du dein Schwert hier gelassen hast, na na, wirst du etwa nachlässig?!" "Nope, wollte heute einfach nur nicht damit rumlaufen." Er schüttelte den Kopf. "Und du willst die Tochter des größten Schwertkämpfers der Welt sein..." "Ja, kaum zu glauben..." Beide starrten grinsend aus dem Fenster. "Wolln wir?!" "Klar!!" Sie schnappten sich ihre Schwerter und zogen los.

"Wo ist eigentlich Raymus?!" Mit einem lauten Fiepen sprang Alecs kleiner Wahri-Affe von einer Dachzinne hinunter. "Ich hab dich schon vermisst!" Zärtlich kraulte sie ihn hinterm Ohr.

"Was grinst du so?" Sanji sah Zorro abfällig an. "Was geht's dich an Gemüseschäler?!" Schweigend wuschen sie weiter ab.

Plötzlich hörten sie ein Krachen von draußen. "Scheiße.... Boss, beruhig dich wieder!!", hörten sie eine Frauenstimme rufen.

"ICH UND MICH BERUHIGEN.... ICH UND MICH BERUHIGEN?!?!?!? WORÜBER HABEN

WIR VOR FAST ZWEI STUNDEN GEREDET UND WAS MACHT IHR????!! RENNT IN DER GEGEND RUM UND METZTELT EINFACH LEUTE AB UND WARUM?! WEIL'S EUCH SPAß MACHT!!!! WIEVIEL HIRN HABT IHR EIGENTLICH?!" "Keins!", war die Antwort zu hören, bevor eine Frau unter lautem Krachen durch die Kombüse flog.

"Au... verdammt nochmal, der Alte nervt!!", knurrte sie und stand auf. "Wooooooooooooow, baaby!!" Sanji beschoss Alec sofort mit seinen Herzchenaugen, die ihn verwirrt anstarrte. "Du schönster aller Sterne, Schönheit die meine Sinne vernebelt...." "Wie auch immer!" Sie ließ ihn kurzerhand stehen und wandte sich an Zorro. "Hy!", meinte dieser verblüfft. "Hy!", grinste sie und rannte aus der Küche. "Du kennst sie?!", Sanji sah Zorro fragend an. "Flüchtig." Beide gingen an Deck. Dort sahen sie einen K.O. gehauenen Lysop und einen sich krank lachenden Ruffy. "Was macht ihr Deppen da?!", rief Sanji. Ruffy deutete auf Call.

Den hatte Boss kurzerhand am Fuß gepackt und hielt ihn kopfüber von der Reling. "Wo ist die Schönheit?", fragte Sanji. Ruffy deutete aufs Meer. Von dort konnte man ein BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! "WAS HABE ICH EUCH VORHIN ERZÄHLT, HÄH?!?!? WAS HAB ICH EUCH VERDAMMT NOCHMAL ERZÄHLT!!", brüllte Boss Call an.

"Jaja, keine Leute abmurksen, schön brav irgendwo verstecken, blabla, wie auch immer... ich mein ja nur, aber Alec kann nicht schwimmen." Er verschränkte die Arme und sah zu Zorro und Sanji. "HÄH?!"

BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB! BLUBB!

"Sie kann nicht schwimmen?!"

BLUBB! BLUBB! BLUBB!

"Klar, schon mal was von Teufelskräften gehört..."

BLUBB! BLUBB!

"... mit anderen Worten, ihr sollt sie retten..."

BLUBB!

"... sie ersäuft nämlich grad..."

BLUBB!

"... und da ich hier festhänge..."

BLUBB!

"... irgendwie vermisse ich das blubbern..."

"WUAAAAAAAAAAAAHHHH!!!" Sanji und Zorro stürzten sich über die Reling und tauchten zu Alec hinab.

"Hätte ich sie grad eben fast gekillt?!", Boss sah auf die am Boden liegende Alec. "Ja, Boss... lässt du mich jetzt runter?" (Zur Info: Call hängt immer noch kopfüber... naja...)

"OK!"

PLATSCH!!! "Oh... der kann ja auch nicht schwimmen...", meinte Boss trocken und zuckte mit den Achseln. "Ich geh dann mal!" Er winkte zum Abschied. "HEY!!", brüllten Sanji, Zorro und Ruffy. Boss war schon verschwunden. "Sollen wir ihn retten?" "Weiß nicht." Mit einem Schulterzucken ging Zorro zur Reling und fischte auch noch Call raus.

Halbe Stunde später:

"ICH BRING IHN UM!" "Wäre nicht das erste mal!" "ICH REISS IHM DAS HERZ RAUS!"

"Das wäre das siebte Mal!" "ICH ZERSTÜCKEL IHN UND VERFÜTTERE IHN AN DIE HAIE!" "Das hast du auch schon 257 Mal versucht!" "ICH SCHNEID IHM JEDES GLIED EINZELN AB UND LASS IHN UNTER GRÖßTEN QUALEN VERRECKEN!" "Selbst das hast du schon 176 Mal probiert!" "ICH BRING IHN UM!" "JA, LANGSAM WISSEN WIRS!", brüllte Call zurück.

Er hörte sich schon eine geraume Zeit Alecs Schimpfkanonaden auf Boss an und war sichtlich genervt.

"Schon so oft verloren?!", grinste Zorro. Alecs Zorn richtete sich nun auf ihn. "Irgendein Problem damit?!", fauchte sie. "Wolltest du deswegen etwa nicht gegen mich kämpfen, weil du Angst hattest dass du gegen mich verlierst?" "Nope, hab n Verbot von meinem Vater bekommen." "Vater?!", fragten Sanji und Ruffy. "Falkenauge.", informierte Call sie. "WAS??" "Der hat ne Tochter?!" "Ja, mich.". "Was fürn Verbot?". "Gegen dich zu käpfen?? Was sonst!" "Wow, die Frau meiner Träume und auch noch die Tochter einer der sieben Samurai!" "Kann man den nicht einschläfern?" "Nope, der Kartoffelschnippler stirbt einfach nicht." "Was ist hier eigentlich los... und wo ist der krasse Kerl von vorhin hin??" Alle redeten durcheinander.

"SCHNAUZE!!", alle zuckten zusammen, als Call sie zur Ruhe brachte.

"Und jetzt nochmal von vorn,", meinte er nett lächelnd. "Ich bin Call Drouet und das ist meine Partnerin Alec Duclare, wir sind ehemalige Tempelwächter und jetzt Gesuchte, so wie ihr. Noch Fragen?" "Tempelwächter?", fragte Sanji. "Ist das was zu essen?!", Ruffy schaute hoffnungsvoll. "Idiot!", riefen Call, Alec, Sanji und Zorro. "Die Tempelwächter sind so etwas wie die Untergebenen der Samurai und meistens ihre Nachfolger. Wir kümmern uns um das Hauptquartier und trainieren mit ihnen, die Stärksten rücken nach, wenn einer der Sieben sterben sollte. Klar soweit?", erklärte Call. "Und warum seid ihr weggegangen?"

Call zuckte kurz bei Zorros Frage zusammen und sah zu Alec. Deren Augenbraue zuckte wild und sie verschränkte die Arme.

"Falsches Thema.", knurrte sie. "Ich liiiiiebe diesen Ausdruck, wenn du schmollst!" Alec warf Sanji einen Seitenblick zu. "Kenn ich dich?!" "Nein, aber ich bin der Mann deiner Träume!!" "... .. wohl eher Alpträume... ..", meinten Call, Zorro und Alec gleichzeitig.

Sanji, Zorro und Ruffy stellten sich kurz vor.

Ruffy sah sie alle interessiert an, während er vor und zurück wippte.

"Ihr habt doch Teufelskräfte, oder?" "Ja.", nickten Alec und Call. "Und was für welche?" "Ich bin ein Feuermensch und Alec hat von der Windfrucht gegessen." "Raymus!", Alec pfiff laut. Ihr kleiner Affe kam vom obersten Mast gehüpft und landete auf ihrer Schulter. Er fuhr ihr zärtlich mit der kleinen Hand durch das Haar und leckte sie an der Backe. "Was ist denn das?" "Ein Wahri-Affe, die kommen nur auf der Grand Line vor."

"Hey... Leudä...", nuschelte Lysop.

"Die Langnase haben wir vollkommen vergessen...", Sanji sah ihn an. "Stimmt ja, der krasse Alte hat Call auf ihn geschmissen." "Sorry.", Call zuckte mit den Achseln. Lysop rappelte sich auf. "Was ist passiert?" "Du wurdest von Call erschlagen." "Nur weil Boss mich weggefeigt hat!" "Brauchst ja nicht gleich alles was im Weg ist umnieten!" "Du hast die Tür da kaputtgemacht!" Lysop sah auf die Tür, die in alle Einzelteile zerfallen war. "Nein!! Was habt ihr Brutalos schon wieder gemacht?!", brüllte er. "Sie war's!" Zorro, Call und Ruffy deuteten auf Alec. "Hey, was kann sie denn dafür!", nahm Sanji sie in Schutz. "Boss wird bestimmt dafür aufkommen.", meinte Alec. "Boss? Und wer bist du? Wer ist überhaupt der da?" Mit knappen Worten wurde ihm erklärt was passiert war. "A-aber wenn ihr mal den Samurai unterstanden habt... ..", stotterte Lysop. "M-müsst ihr doch ziemlich stark sein."

"Naja, wie mans nimmt...", Call blickte zu Alec. "Aber Boss ist um einiges stärker als wir, was nicht zuletzt daran liegt dass er Teufelskräfte hat. Es ist egal was du tust, er kann seine Wunden innerhalb von kürzester Zeit wieder heilen und ist genauso stark wie vorher... da ist es kein Wunder dass wir kaum eine Chance gegen ihn haben!!" "Und er ist kein Samurai?" "Nee, ihm gefällt seine Freiheit... außerdem hasst er die Marine." "Warum?" "Keine Ahnung. Wir reden nicht über persönliche Schicksale, die Vergangenheit des Anderen interessiert keinen von uns."

"Hey, wir sind wieder da!",rief Nami.

Sie und der mit Taschen beladene Chopper kamen aufs Deck gelaufen. "Was ist denn mit der Tür passiert?", fragte Chopper. "Ach, das war so: ...", erklärte Lysop. Nachdem er mit seiner abenteuerlichen Lügengeschichte geendet hatte, wandte sich Nami an Sanji. "Und was ist jetzt wirklich passiert?"

"Was hältst du von ihnen?", Call sah Alec an. Sie saßen wieder in ihrer Wohnung nachdem sie sich verabschiedet hatten. "Sie scheinen ein bunter Haufen zu sein, besonders der Käptn ist ziemlich durchgeknallt." Sie lächelte. Call setzte zu ihr und strich ihr die Haare aus dem Gesicht. "Und jetzt die Wahrheit." "... .. sie sind keine Gefahr. Und ?" "Du hast Recht." Sie näherte sich ihm bis ihre Lippen nur noch wenige mm von den seinen entfernt war. "Ich weiß." Stumm bewunderte er ihre Schönheit. Die perfekten, roten Lippen, die rosigen Wangen, die strahlenden Augen, diesen stolz gerreckten Hals, die langen schwarzen Haare, die ihren Körper hinabzugleiten scheinen, die weiche, zarte Haut, all das ist das was ich an ihr liebe. Neckisch lächelte sie ihn an als er langsam den Kopf sinken ließ und sich ihre Lippen berührten.

Aah, ich habs getan, ich habs getan, ich habs getan!! Es tut mir Leiheid!! *heul und beschämt durch den Raum schau* Ich weiß, ich kann nicht schreiben, meine Geschichte hat keimerlei Plot und die Figuren... reden wir nicht drüber!!! *sich schnell hindertmal verbeug* Ich hoffe dass trotzdem irgendjemand *mit Glitzern und TRänen in den Augen durch den PC starr* meine Geschichte halbwegs gut findet und mir nicht den Kopf abreisst weil ich so eine Chaotin bin... .. *flüster* vielleicht ein liebes Kommi?! Ok, Ok, schon verstanden, ich geh jetzt...

tschau,
eure Alecs

P.S.: Sorry, aber dass muss noch: Wir sind zu zweit, und stellen sozusagen Call und Alec dar. Deshalb wirds auch immer so chaotisch... ich hasse uns!! ... ich auch!!

Kapitel 3: ...new friends

"Warum nur zum Teufel noch mal, warum?!", knurrte Alec. Mitleidig sah Call sie von der Seite an. Sie standen auf einem breiten Trainingsplatz im Hinterhof eines riesigen Hauses.

"Kein Gemurre, Höllentraining angesagt und jetzt bewegt euch!", grinste Boss die Beiden an. "Wieso sind wir eigentlich hier?", fragte Call. "Gute Frage, ich geh einfach!", Alec zuckte mit den Schultern und wandte sich ab.

"Wohin willst du?", Boss schlürfte in aller Ruhe seinen Kaffee weiter.

"Weg."

"Alec... das solltest du besser ni..."

"Du bleibst hier!"

"Nope!"

"STEHENBLEIBEN HAB ICH GESAGT!"

"Interessierst mich?"

"Jetzt geht's gleich wieder los!", genervt verzog Call das Gesicht. "Jetzt sagt er: Es hat dich zu interessieren..."

"ES HAT DICH ZU INTERESSIEREN!"

"... sie:Lass mich doch in Ruhe!"

"LASS MICH DOCH IN RUHE!"

" Langsam wird's langweilig!"

"WAS HAST DU GESAGT?!", brüllten ihn Boss und Alec an.

"Ääh... ups!" Kurzerhand jagte Boss Call und Alec um den Trainingsplatz.

"So was nennt ihr Training?", fragte eine Gestalt.

"Was ist denn mit unserem Käptn los?", vergnügt lächelnd sah Robin zu dem in der Ecke sitzenden Ruffy. "Der schmolzt." "Aber warum das denn, Nami?" Nami machte eine abwertende Handbewegung und erzählte ihr die Geschichte. "... naja und da hat er sie gefragt ob sie bei uns mitmachen wollen. Sie haben Nein gesagt und sind dann verschwunden, dieser Dickkopf lässt das natürlich nicht gelten." "Wollt ihr wissen wo die Zwei sich gerade befinden?", Robin hob ihre Stimme dabei etwas. Sofort waren

Sanji, Zorro und Ruffy um sie versammelt und sie zogen zu viert los.

"Ach, der Qualmer!", murmelten alle Drei abwertend. "Was gibt's?", fragte Boss höflich und bedeutete Smoker und Tashgi mit einer Handbewegung doch auch ein Tässchen Kaffee zu trinken. "Was wohl... ich will eure Köpfe!", knurrte Smoker. "Tut mir Leid, aber die brauchen wir noch!", flötete Call. "Was ihr braucht ist ne kräftige Tracht Prügel, ihr Bälger!" "Die wir aber sicherlich nicht von dir und deiner kleinen Freundin beziehen werden.", spöttelte Alec. "Was glaubt ihr eigentlich wer ihr seid?", fauchte Tashgi. "Das... willst du lieber nicht wissen!", unversehens kam ein starker Wind auf, der Alecs grollende Worte heftig unterstrich.

Mit einem Mal war die Spannung so drückend dass man sie beinahe anfassen konnte.

"Sachte, sachte.", beschwichtigte Boss. "Das könne wir doch alles in Ruhe regeln." "Wenn ihr euch jetzt in Ruhe Handschellen anlegen lasst, dann schon!" "Wovon träumst du eigentlich Nachts, Smoker?"

"..."

"Halt! Nein!", Alec hob abwehrend die Hände. "DASS will ich lieber nicht wissen." Call giegelte, doch Boss schalt sie mit bösen Blicken. Smoker knurrte. "Jetzt reicht's!" "Mir auch." Bevor Smoker losschlagen konnte stand ein zweiter Boss hinter ihm, nahm ihm seinen Stab weg und rammte ihn ihm in den Rücken. "Smo-", bevor Tashgi weiter reden konnte stand Call grinsend neben ihr. Mit einem Arm hob er sie hoch und packte sie über die Schulter. "Hey, was soll das?", beschwerte sich Tashgi. Er gab ihr einen Klaps auf den Hintern: "Ich bin nicht frauenfeindlich und obwohl du ne Fighterin bist werde ich nicht gegen dich kämpfen." "Nur weil ich ne Frau bin?" "Nein", antwortete Alec. Die langen Strähnen ihres Ponies verfinsterten ihr Gesicht und ein böses Lächeln umspielte ihre Lippen. "Call hätte kein Problem damit ne Frau zu schlagen, es ist ganz einfach: Du bist zu schwach." Tashgi und Smoker erstarrten. Etwas an Alecs Ausstrahlung hatte sich verändert und ließ sie innehalten.

"Das is ja ne feine Hütte!", staunend standen Ruffy, Zorro, Sanji und Robin vor einem riesigen Anwesen. "Nicht schlecht, da gibt's bestimmt ne super Küche!", ruhig steckte Sanji sich eine Zigarrette an.

Ein böse vor sich hinmurmeler Boss stieß krachend das Tor auf und fegte die Freunde dabei fast um.

"Oh, ihr.", nahm er desinteressiert zur Kenntnis. Er schleifte einen bewusstlosen Smoker am Kragen hinter sich her, Tashgi trug er über der Schulter. Ohne weiteres setzte er die Beiden ab und sah sie an. "Was wollt ihr?" "Wo sind Call und Alec?" "Im Hof... passt auf dass ihr nicht plötzlich den Kopf verliert." Knurrend ging er die Straße hinunter.

"Was hat der denn?", ratlos sah Ruffy die Anderen an. "Wer weiß... was geht's uns an?", ungeduldig sah Zorro zum offenen Tor. Ein paar Minuten später gingen alle hinein. Auf der gegenüberliegenden Seite befand sich ein weiteres Tor, von der man das Krachen zweier Klingen hören konnte.

Call ließ mit voller Wucht sein Schwert auf das Alecs niedersausen. Schnell lenkte sie seinen Schlag seitlich ab, drehte ihr Schwert um und schlug den Knauf direkt in seinen Bauch. "UFF!", eine Sekunde hielt er sich den Bauch, bevor er sich wieder fing und eine ganze Reihe Angriffe auf Alec niederprasseln ließ. Geschickt wich sie aus, doch beiden flogen in hohem Bogen die Schwerter aus der Hand. Ohne weiteres versuchte sie ihm ins Gesicht zu treten, doch sie traf nur seine Faust. "Ist das wirklich alles?" "Könnte ich dich genauso fragen!"

"Halloho, Süße!" "Die Stimme kommt mir irgendwie bekannt vor!" "So schnell sieht man sich wieder." "Da freu ich mich aber.", ihr sarkastischer Unterton blieb niemandem verborgen und Nico lachte verhalten. "Was gibt's?", fragte Call. "Ganz einfach: ich will euch in meiner Mannschaft haben!", demonstrativ setzte sich Ruffy hin. "Und vorher rühr ich mich hier nicht weg!" "Dann viel Spaß beim versauern!" "Alec!" "Is doch wahr, soll er doch wenns ihm Spaß macht! Wir verschwinden heute sowieso noch von hier." Mit hochgezogener Augenbraue sah Call sie an. "Mach dir nichts draus, sie hat nur grad schlechte Laune, da ist sie halt etwas schwierig... ich bin mir sicher, im Grunde würde sie am liebsten mit euch gehen, aber wenn sie sich was in den Kopf gesetzt hat dann bringt's... AUA!" Wütend rieb er sich den Hinterkopf.

"Du redest eindeutig zu viel, halt besser die Klappe sonst kriegst du auch noch die Kaffeekanne an deinen Breitschädel!", fauchte sie. "Reg dich ab!" "Man könnte glatt meinen die beiden sind ein altes Ehepaar!", kicherte Nico.

"Ihr wollt heute noch abreisen?", Zorro runzelte die Stirn. "Klar, was dagegen?" "Jetzt komm mal wirklich wieder runter, ich kann ja verstehen dass d... .."

Call verstummte und fing mit einem Mal an böse zu grinsen. "Oh, oh, was heckst du schon wieder aus?", spöttelte Boss. Er stand lässig an das Tor gelehnt und hatte die ganze Szene beobachtet. "Du wirst doch nicht etwa auf die Idee gekommen sein dass du und Alec anstatt mein Bott das Schiff der Piraten nehmt und ihre Schwester aufsammelt um dann am jährlichen Fest wieder zu Hause zu sein? Eine klasse Idee!"

"Oh nein, nein, nein , nein, nein, nein, nein, NEIN!! 1. will ich nicht auf ein Piratenschiff, 2. werde ich NICHT meine Schwester aufgabeln gehen und 3. geh ich nicht zu diesem BLÖDEN Fest!", wütend fuchtelte sie mit ihren Armen in der Luft rum. "Und nur damit ihrs wisst, ihr zwingt mich zu NICHTS!"

Breit lächelnd sahen sich Boss und Call an. "War das eine Anspielung?" "Ach, du meinst wegen der Sache in Karnaka?" "Ach, wie war das damals noch..." "Nein, nein, ach kommt schon... das ist gemein!!" "Hehe!"

Fassungslos betrachteten die Vier wie Boss und Call die sich windende, aus dem Leib brüllende und die schlimmsten Flüche benutzende Alec schnappten und fesselten. "Ok, wir kommen mit euch!", grinste Call. Locker warf er sich Alec über die Schulter.

"Beruhig dich, Blondie." Zorro schnappte Sanji am Kragen der auf Call und Boss losgehen wollte. "Verlierst doch sowieso bloß." Grummelnd wurde er von Zorro weggeschleift.

"Ihr seid ja total abgedreht!", lachte Ruffy. "Klar doch, wenn du Alecs Schwester kennst, dann bist du abgedreht, glaub mir!" "Diese Frau ist auch irre!", meldete sich Alec zu Wort.

"Scheint in der Familie zu liegen.", meinte Zorro trocken. "Sanji, sitz!"

"Willkommen an Bord!" "Danke, die Reise wird bestimmt interessant!"

"Hey, werd ich eigentlich auch noch gefragt?"

"Nein!", riefen alle lachend.

"Wollt mich ja nur mal vergewissern...", Alec grummelte noch einige unbestimmte Flüche, bei deren Ausspruch selbst der schlimmste Pirat sich geschämt hätte und rot angelaufen wäre.

Andernorts:

Eine hochgewachsene, junge Frau betrat die von Rauch vernebelte Kneipe. Ihr langer, schwarzer Mantel wehte knapp über dem Boden. Ihre goldenen Augen unter der hellblauen Sonnenbrille blitzten gefährlich, als sie auf die volle Bar zuging.

"Der ist besetzt.", murrte ein Kerl.

"Tja, schade dass es der einzig freie Hocker ist.", entgegnete sie knapp und setzte sich. "Wag es das Messer zu ziehen und ich brech dir das Genick..."

Verwundert sah er sie an und blickte auf seine Hand die langsam in eine Seitentasche gewandert war.

"Nicht schlecht. Na, alleine da Süße?", grinste er sie an.

"Mach mich weiter an und ich reiss' dir die Halsschlagader raus!"

"Charmant wie eh und je, Kyra!"

"Du aber auch...", sie bedachte ihn mit einem spöttischen Lächeln. "Kira!"

"Willst du wirklich dorthin zurück?", für einen Moment glitt ein besorgter Ausdruck über sein Gesicht.

Sie berührte eine feine Narbe die sich über ihr linkes Auge zog. "Ja, für den Moment... aber wenn ich mein Ziel erreichen will dann muss ich stärker werden."

Kira erhob sich. "Ich freue mich wenn du es endlich schaffst. Ja, denn wenn es endlich so weit ist, dann..." Er ließ das Ende des Satzes offen und wandte sich zum gehen.